

Protokoll der 39. Hauptversammlung vom 16. März 2019, 18.00 Uhr

umrahmt mit Akkordeonklängen von Nando Betschart

Traktanden

01. Begrüssung
02. Wahl StimmenzählerIn
03. Protokoll der letzten Hauptversammlung
- 04.1. Jahresbericht der Präsidentin 2018
- 04.2. Berichte aus den Ressorts 2018
05. Jahresrechnung 2018
06. Revisorenbericht und Anträge
07. Jahresbeitrag 2019
08. Budget 2019
09. Mutationen
10. Wahlen
11. Verschiedenes und Umfrage

Der Ablauf der diesjährigen Hauptversammlung war geprägt vom Abschied von Hedy Sutter, aber auch von Aufbruch und Neues wagen.

Dies zeigte sich auch in den Präsentationen während des Abends.

1. Begrüssung

Die Präsidentin Katharina Schertler Secli begrüsst die 97 anwesenden Mitglieder und Gäste.

Anwesende Gäste:

Herr Ludwig Altenburger, Stadtrat, Buchs
Herr Hansruedi Bucher, Stadtrat, Buchs
Herr Heini Senn, Verwaltungsratspräsident Ortsgemeinde Buchs
Herr Beat Tinner, Gemeindepräsident, Wartau
Frau Katrin Schulthess, Gemeinderätin, Grabs
Frau Laila Roduner, Gemeinderätin Sennwald
Herr Hermann Thoma, Gemeinderat Sennwald
Herr Marcel Wessner, Gemeinderat, Grabs
Frau Beatrice Papadopoulos, Vertretung Südkultur
Herr René Düsel, Vertretung Südkultur

Entschuldigte Gäste:

Herr Regierungsrat Martin Klöti, St.Gallen
Frau Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur, St.Gallen
Frau Mirelle Loher, Amt für Kultur, St.Gallen
Herr Andreas Schwarz, Stv. Leiter Amt für Kultur, St.Gallen
Frau Ursula Badrutt, Amt für Kultur, St.Gallen
Herr Daniel Gut, Stadtpräsident, Buchs
Herr Fredy Schöb, Gemeindepräsident Gams
Frau Barbara Dürr, Gams, Kantonsrätin
Herr Thomas Toldo, Sevelen, Kantonsrat
Herr Mirco Rossi, Sevelen, Kantonsrat

Entschuldigte Mitglieder des Vereins:

Roger Bischofberger, Buchs; Sonja Bossart, Bern; Sabine und Flavio Büsser, Buchs; Ernst Capiaghi, Buchs; Christoph Dürr, Buchs; Sepp Gähwiler jun., Buchs; Frau Käthi Gut, Buchs; Sévérin und Tobias Halter, Buchs; Pia und Haya Rhyner, Buchs; Margrit Kuhn, Buchs; Eveline und Hanspeter Rohrer, Buchs; Flavio Strässle, Rüthi; Verena und Jos van de Velde, Buchs.

2. Wahl einer Stimmenzählerin / eines Stimmenzählers

Christine Ritter und Othmar Bossart werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 25.03.2017

Das Protokoll war auf der fabriggli-Homepage einzusehen. Dieses wird einstimmig genehmigt.

Kathrin Schertler Secli verdankt es im Gedenken an Hedy Sutter.

4.1. Jahresbericht der Präsidentin

Hedy Sutter

Am 31. Oktober des vergangenen Jahres verliess uns Hedy Sutter, unsere hochgeschätzte Theaterleiterin und liebe Freundin, nach einem jahrelangen Kampf gegen den Krebs, den sie mit viel Mut, Stärke und Hoffnung geführt hatte. Ihre Arbeit im fabriggli erledigte sie auch in dieser Zeit mit so viel Enthusiasmus und Energie, Freude und Optimismus.

Auf unserer Homepage findet sich ein Text zu Ehren und im Andenken an Hedy.

Kathrin Schertler Secli bittet die Anwesenden um einen stillen Moment des Gedenkens an Hedy.

Im Folgenden informiert die Präsidentin Kathrin Schertler Secli über:

• Standortbestimmung und Zukunftsplanung

Die Rücktrittserklärung von Hedy an der HV 2018 setzte einen Prozess in Gang. Dieser Prozess wurde von einer Fachfrau begleitet. In unterschiedlichen Gruppen, aber auch vom ganzen Team wurde eine Standortbestimmung erarbeitet und die Zukunft geplant. Während der ganzen Zeit brachte Hedy all ihr Knowhow ein und war aktiv an der Findung von Lösungen beteiligt.

• Loslassen und Begrüssen

Eine wichtige Aufgabe bestand darin, für Hedy eine Nachfolge zu finden. Neue, mutige Frauen wurden gefunden, die sich teilweise noch zusammen mit Hedy in die Aufgabe einarbeiten konnten, so dass ein geordneter Übergang gesichert wurde. Die Theaterleitung ist gefunden, das Sekretariat besetzt, die Eigenproduktionsleitung übergeben. Einzig für das Ressort Theater, das hälftig für die Abend-Theaterveranstaltungen zuständig ist, konnten wir noch niemanden finden.

Kathrin Schertler bedankt sich bei allen, die mitgetragen, unterstützt und Zuspruch gaben in dieser Zeit.

• Umbau und Sicherheit

Der Sicherheitsbeauftragten der Stadt Buchs wies uns, bei einer Begehung, auf einige nicht regelkonforme Mängel hin. Diese wurden behoben: Es gibt nun Notlichter, die bei einem Stromausfall leuchten, gekennzeichnete Notausgänge, die den Weg hinaus leiten. Sicherheitstürschlösser, die sich nach aussen immer öffnen lassen. Genügend, am richtigen Ort platzierte Feuerlöscher, Notfallpläne und auf Notfälle sensibilisierte Mitarbeitende.

Stunden erfassen

Alle Mitarbeitenden haben in diesem Jahr ihre Arbeitszeiten erfasst. Gesamthaft kamen so 9100 geleistete Stunden zusammen. Dies sind 600 Stunden mehr als bei der letzten Erhebung vor ca. 15 Jahren.

Danksagung an Gönner, alle Unterstützer und Mitglieder

Ein grosser Dank geht an alle, die das fabriggli in irgendeiner Form finanziell unterstützt haben.

Beiträge kamen vom Kanton, der Ortsgemeinde Buchs, der Politischen Gemeinde Buchs und allen umliegenden Politischen Gemeinden der Region Werdenberg, dem Verein Südkultur, Pro Helvetia, Migros Kulturprozent etc. Der Dank geht auch an alle Gönner, Unterstützer und alle die kleinen und grossen Firmen, die mit ihren Beiträgen oder mit gewährten Rabatten oder kostenlos ausgeführten Arbeiten oder dem Kauf eines Firmen(S)pass unser Theater und unsere Arbeit unterstützten und wertschätzten. Ebenso bedanken wir uns bei allen Vereinsmitgliedern und freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder einige Neumitglieder gewinnen konnten.

Ein ganz spezieller Dank geht auch dieses Jahr an das gesamte fabriggli-Team, welches auf einen grossen Teil seines Honorars verzichtete und damit auch zum positiven Rechnungserfolg beigetragen hat.

BesucherInnenstatistik

Mit 99 Vorstellungen und gesamthaft 9133 Besucherinnen und Besuchern war es ein gut ausgelastetes Jahr. Ein markanter Anstieg bei den Konzerten lässt uns hoffen, dass wir uns wieder als wichtiger Konzertanbieter in der Region etablieren können.

Allerdings macht sich gerade bei den Konzerten ein Trend bemerkbar: unser Reservationssystem lässt lediglich eine Platzreservierung zu und die Tickets werden dann an der Abendkasse bezahlt. Vermehrt wurden nun reservierte Tickets nicht abgeholt und dadurch nicht bezahlt. Bei ausverkauften Konzerten fehlen dann diese Ticketeinnahmen und schmälern damit unseren finanziellen Gewinn.

Die geplante neue Homepage wird neben anderen Neuerungen auch einen Ticketvorverkauf mit Direktzahlung einführen und hoffentlich damit zur Lösung des Problems beitragen.

Kathrin Schertler Secli bedankte sich am Schluss bei allen, die in dieser schwierigen Zeit da waren, mit uns trauerten, anpackten und uns unterstützten, an uns glaubten, uns Zuspruch gaben und signalisierten, dass sie daran glauben, dass auch zukünftig das fabriggli ein einzigartiger Ort sein wird mit einem grossartigen fabriggli-Team. Kathrin schliesst den Bericht mit den Worten „**Merci eu allne**“.

4.2. Berichte aus den Ressorts

Bericht Ressort Musik

Sonja Bossart (Jazz/Folk/Klassik) und Flavio Strässle (Pop/Rock) konnten leider an diesem Abend nicht anwesend sein, so wurden die Mitglieder anhand von Folien über die Vielfaltigkeit der fabriggli-Musikveranstaltungen informiert.

Zum Beispiel gaben «The Souls & We Invented Paris, «Matchume Zango's Alpine Connection» oder «The TWO», sowie «Tonbandgerät» Gastspiele im fabriggli. Insgesamt 613 Arbeitsstunden leisteten die beiden Ressortverantwortlichen, damit insgesamt bei 20 Gastspielen 2333 Besucherinnen/Besucher im fabriggli Musik aus unterschiedlichen Genre geniessen konnten.

Bericht Ressort Kinderprogramm von Kathrin Schertler Secli

Seit 14 Jahren sind Kathrin Schertler Secli und Ruth Zweifel ein bewährtes Team, für welches die Grundsätze «ein Stück Glück, fürs Herz, für den Bauch und für den Kopf» bei der Suche und Auswahl des Kinderprogramms massgebend sind.

Das Angebot für die Kinder und Jugendlichen setzte sich 2018 zusammen aus 13 öffentlichen Vorstellungen an Sonntagen und aus 13 geschlossenen Schulvorstellungen für unterschiedliche Alterszyklen. Insgesamt besuchten 2500 Kinder und Jugendliche 26 Vorstellungen.

Zudem nutzten 75 Kinder in 4 verschiedenen Altersgruppen das Angebot zum Theaterspielen. Daraus entstanden die zwei Werkschauen «reise.fertig.los» und «communicate.me».

Die Angebote für Kinder und Jugendliche sind ein sehr wichtiger Bestandteil des fabriggli-Programms. Theater spielen und Theater sehen fördert alle sozialen und kulturellen Fähigkeiten. Anhand des Stücks «Flow – eine Entstehungsgeschichte» erläutert Kathrin, wie schon für sehr junge Kinder Theater eine sinnliche Erfahrung sein kann.

Bericht Ressort Theater/Kabarett von Claudia Novotny

Hedy Sutter betreute dieses Ressort und arbeitete kontinuierlich Claudia Novotny ein und gab ihr Wissen an sie weiter. So konnte sich Claudia einarbeiten und immer mehr Aufgaben und die Verantwortung übernehmen. In diesem Ressort kamen 13 Gastspiele zur Aufführung und 912 Besucherinnen und Besucher durften übers Jahr begrüsst werden.

Anhand einer ausgewählten Veranstaltung zeigt Claudia an diesem Abend auf, welche und wie viele Schritte es braucht, bis das Publikum einen Theater-/Kabarettabend im fabriggli geniessen kann. Ein Gastspiel muss gefunden und ausgewählt werden. Der Aufführungstermin wird festgesetzt und der Vertrag mit den Künstlern oder der Agentur wird aushandelt, technische Anforderungen für den Auftritt sind zu klären, die Unterbringung wird organisiert und die nötige Werbung wird publiziert. Am Aufführungabend werden die Künstler von der Abendverantwortlichen betreut und vom Beizliteam verköstigt.

Das Bühnenteam hat die nötigen Um- und Aufbauten vorgängig schon vorgenommen und so folgt am Abend selbst die Nummerierung der Sitzreihen und die Platzzuweisung nach der Reihenfolge der Reservationseingänge. Als Abschluss folgen noch administrative Arbeiten, wie zum Beispiel das Erstellen der Abrechnung, das Ausfüllen der Suisa und Presseberichte archivieren.

So kommen bei den Ressortverantwortlichen im Lauf des Jahres 405 geleistete Arbeitsstunden zusammen.

Bericht Ressort Technik

Manfred Riha, Ressortleiter Technik, erzählt von den vielfältigen Aufgaben und Anforderungen, die es sowohl im Bereich Ton wie Licht braucht, damit den Wünschen und Vorstellungen der Künstlerinnen und Künstler entsprochen werden kann. Wenn das geforderte Equipment, wobei das fabriggli sehr gut ausgerüstet ist, einmal nicht vorhanden ist, wird es zugemietet.

Manfred koordiniert und organisiert die Einsätze für den Bühnenaufbau und die technische Betreuung der Veranstaltungen. Dabei kann sich Manfred auf die Unterstützung von 7 Personen für die Technik und 3 Bühnenhelfern verlassen.

Im Gesamten wurde so in 99 Vorstellungen eine Arbeitsleistung von 1125 Einsatzstunden, davon ein Teil bezahlter Stunden, erbracht. Darin enthalten sind auch die 8 Vorstellungen der Eigenproduktion, für die sich seit Jahren ein Techniker, ebenfalls aus dem fabriggli-Team, jeweils zur Verfügung stellt.

Bericht Eigenproduktion

Hedy Sutter legte, als Produktionsleitung, im Frühjahr 2017 den Grundstein für die diesjährige Eigenproduktion. Sie fragte Wolfgang Schnetzer für die Regie an. Wolfgang schrieb das Skript und mixte dabei die Handlungen aus den Büchern «Circle» + «Schöne neue Welt». Hedy organisierte alle Arbeiten, wie Projektbeschrieb, Gesuch bei der Südkultur einreichen, Werbungen etc. und begleitete fast bis zum Schluss die Proben. Im Wissen, dass sie die Premiere nicht mehr erleben würde, äusserte Hedy ausdrücklich den Wunsch, dass alle geplanten Vorstellungsdaten beibehalten werden sollten. So kam dann, wie geplant, die Premiere am 3. November zur Aufführung. Im Gedenken und der festen Überzeugung, dass Hedy dem Ensemble beisteht, zeigten die Schauspielerinnen, Schauspieler eine beeindruckende Vorstellung und konnten auch mit allen folgenden unser Publikum begeistern.

Bericht Ressort Galerie

Die drei Frauen Elisabeth Gantenbein, Ruschka Engler und Manuela Graf betreuen die wechselnden Ausstellungen im Foyer des fabriggli. «Die Muse Musik», eine Abschlussarbeit im Fach Bildnerische Gestaltung der Kantonsschule Sargans, wurde in eindrücklichen Präsentationen von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Die Aufgabenstellung war, ein frei gewähltes Musikstück in eine gestalterische Form in Beziehung zu bringen.

Die Kindergartenkinder des KIGA Hanfland zeigten zu dem Thema «Sommererinnerungen» farbenfrohe, vielfältige Bildcollagen. Ein Teil der Kinder kam mit den Bildern des Malers Henry Rousseau in Berührung und wurden mit dem Thema «Urwald» selbst künstlerisch aktiv.

Bericht Ressort Beizli

Unsere Beizlichefin Monika Seidl gibt einen kurzen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Beizliteams. Vor oder nach jeder Vorführung lädt das fabriggli-Beizli zum gemütlichen Verweilen ein. Auch unsere Künstler kommen jeweils in den Genuss vom Beizliteam verköstigt zu werden. Zudem verwöhnen wir unsere Gäste mit Apéros, mit mehrgängigen Menus und reichhaltigen Buffets bei unterschiedlichen Anlässen, wie z.B. bei einem Kulinarium oder den SummerHits.

Spezialanlässe

Auch dieses Jahr fand sich wieder ein Komitee, zusammengesetzt aus aussenstehenden und internen Engagierten, die bereit waren, die Organisation und die Verantwortung für die Spezialanlässe tanzBAR und SilvesterParty zu übernehmen. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Bericht Ressort Werbung/Grafik

Leider kann unsere Werbefachfrau Sabine Büsser heute Abend nicht anwesend sein. So wird ihr Bericht verlesen. Die vielfältigen Anlässe brauchen vielfältige Werbemittel, damit wir die vielfältigen Besucherinnen und Besucher über unsere Angebote informieren können. Damit wir die Werbemittel noch gezielter einsetzen können, starteten wir im Jahr 2018 eine Zuschauerinnen/Zuschauer-Umfrage. Dabei wurde endgültig klar, dass unsere Homepage eine Modernisierung braucht und diese möchten wir 2019 in Angriff nehmen und umsetzen.

Bericht Ressort Hausdienst

Ohne die Menschen im Hintergrund würde das fabriggli nicht funktionieren. So möchten wir heute Abend auch die Arbeit unserer Reinigungsfrau Vjollca Xhymshiti und Philipp Aregger, Technischer Dienst, in den Fokus rücken und ihnen unseren Dank aussprechen, für all die Stunden, die sie in den Dienst des fabriggli stellen.

5. Jahresrechnung 2018 und Punkt 8 Budget 2019

Trpimir Brzovic, Kassier, erläutert die Jahresrechnung und gleichzeitig das **Budget 2019**.

Mehrere Faktoren, wie umsatzstarke Konzerte und Einnahmen durch die SilvesterParty, vermehrte Beizli-Einnahmen, Zunahme der Besucherzahlen führen zu einem Gewinn von Fr. 10'587. Die Erfolgsrechnung/Bilanz 2018 liegt diesem Protokoll bei.

8. Budget 2019

Auf dem gleichen Blatt wie die Erfolgsrechnung sind auch das Budget und die geplanten Investitionen 2019 einsehbar.

Im Investitionsbudget 2019 stehen als grössere Posten die Anschaffung von Beizlistühlen mit Fr. 20'000.- und die geplante Anpassung/Neugestaltung der Homepage verbunden mit einem neuen Reservationssystem mit Fr.30'000.-.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu, den Gewinn aufs Vereinsvermögen zu verbuchen und die geplanten Investitionen zu tätigen

6. Revisorenbericht und Anträge

Die Revisoren, Ernst Capiaghi und Christoph Dürr, haben sich für diesen Abend entschuldigt. Sie haben die Bilanz und die Erfolgsrechnung am 12. März 2018 geprüft. Claudia Novotny liest den Revisorenbericht vor, in dem Trpimir Brzovic eine tadellose Buchführung bestätigt wird und der Versammlung folgende Anträge gestellt werden: Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen und somit der Kassier zu entlasten.

Diese Anträge werden einstimmig angenommen.

7. Jahresbeitrag 2019

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen.

Einzelmitgliedschaft Fr. 45.-, Paare Fr. 80.-, Familien Fr. 100.-, Firmen Fr. 150.-, Gönner ab Fr. 200.-, Stud./Lehrlinge/IV Fr. 15.-.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2019 ist vorgezogen unter Punkt 5 Jahresrechnung

9. Mutationen

Rücktritte: Sara Brzovic (Plakatiererin), Jan Eggenberger, Samuel Eggenberger (beide Bühnenhelfer), Sonja Bossart (Ressort Musik). Ihr Engagement wird von Kathrin herzlich verdankt.

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einem Programmverantwortlichen Musik. Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gern bei Kathrin Schertler Secli melden.

Eintritte: Polly Hollenstein (Beizliteam), Lorin Murk (Bühnenhelfer), Julia Seidl (Plakatiererin).

Übernahme neuer Aufgaben: Jan Murk wechselt von Bühnenhelfer ins Beizliteam, Ruth Kühne übernimmt das Sekretariat und die Leitung der Eigenproduktion.

Kathrin heisst alle Neueintretenden ganz herzlich willkommen und wünscht allen viel Freude und Befriedigung in ihren Aufgaben.

10. Wahlen

2019 ist kein Wahljahr.

Ruedi Kühne hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand gegeben. Er bleibt aber als Beizlimitglied dem fabriggli erhalten. Kathrin bedankt sich für die vielen Jahre der Mitarbeit und des Mitdenkens.

In die Aufgaben von Hedy Sutter, unserer langjährigen Theaterleitung, haben sich Claudia Novotny und Svetlana Pavlova mit viel Elan und Engagement in das umfassende Ressort eingearbeitet. Kathrin Schertler Secli freut sich auf die Zusammenarbeit und schlägt Claudia und Svetlana als neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vor.

Claudia und Svetlana stellen sich kurz vor und erläutern mit ihren Worten ihre Motivation für die Übernahme der anspruchsvollen Aufgaben.

Sie werden mit einem warmen Applaus in ihren neuen Funktionen willkommen geheissen.

Wahlen:

Beide Frauen werden einstimmig gewählt.

Die restlichen Mitglieder: Sabine Büsser, Trpimir Brzovic, Monika Seidl, Manfred Riha und die beiden Revisoren Ernst Caphiagli und Christoph Dürr als Revisoren werden erst 2020 bei den Erneuerungswahlen wiedergewählt werden.

11. Verschiedenes und Umfrage

Jubiläen

5-Jahr-Jubiläen: Gabi Strässle (Beizli), Dany Murk (Technik), Robin Kühn (Technik), Marco Wyss (Technik).

10-Jahr-Jubiläum: Rita Blumer (Beizli, Werbeversand und Wäscheservice), Elisabeth Gantenbein (Galerie), Manuela Graf (Galerie), Remo Hagger (Technik), Simon Hagger (Technik).

30-Jahr-Jubiläum: Romy Hofmänner (Beizli) unsere langjährige gute Seele im fabriggli ist leider im Krankenstand. Romy gehört zur fabriggli-Familie und wir wünschen ihr eine schnelle und gute Besserung.

Kathrin Schertler Secli verdankt in sehr persönlichen Worten jeden der Jubilarinnen und Jubilaren und sie erhalten alle einen grossen Applaus.

Die Präsidentin schliesst die diesjährige HV um 20:40 Uhr. Sie lädt die Mitglieder ein, sich kulinarisch vom Beizliteam verwöhnen zu lassen und anschliessend sich nochmals von Nando Betschart und seinen Akkordeonklängen unterhalten zu lassen.

Buchs, im März 2019

Protokollführerin Ruth Kühne